

17. Oktober 2003 bis 25. Jänner 2004
 Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa/So/Feiertag 10–17 Uhr
 Am 1. 11., 24. 12., 25. 12. 2003 und vom
 29. 12. 2003 bis 1. 1. 2004 geschlossen!

EINTRITTE:

Normal	€ 5,00
Ermäßigt	€ 2,90
Cards	€ 3,60
Schüler, einzeln	€ 2,10
Schüler, Gruppe	€ 1,40
Schüler, Gruppe (Kreativkarte)	€ 2,00

STADT
 GALERIE
 KLAGENFURT

Theatergasse 4
 9020 Klagenfurt
 Tel. 0043(0)463/537-5532 oder -5545
 Fax 0043(0)463/593022
 E-Mail: art@stadtgalerie.net
www.stadtgalerie.net

DANIEL SPOERRI

der zufall als meister

17.10.2003 – 25.01.2004



stadtgalerie klagenfurt

DANIEL SPOERRI – Dilemmata des Wäschers

Daniel Spoerri (real name Daniel Isaak Feinstein), Swiss dancer, poet, director and object artist, founding member of the Nouveaux Réalistes and the founder of Eat Art, was born in Galatz to Rumanian parents, on 27.03.1930. He is one of the most important exponents of object art and stands out primarily due to his portrayal of everyday objects and actions, which was deeply influenced by his passion for collecting. His works display his special talent for the playful use of very different materials, for subversive humour and wit, and for creating both illusion and disillusion in the viewer.

Encompassing about 150 exhibits, the exhibition offers a comprehensive overview of Spoerri's creative work from 1960 to 2001. The catalogue is published by Thomas Levy, Hamburg, curator of the exhibition.



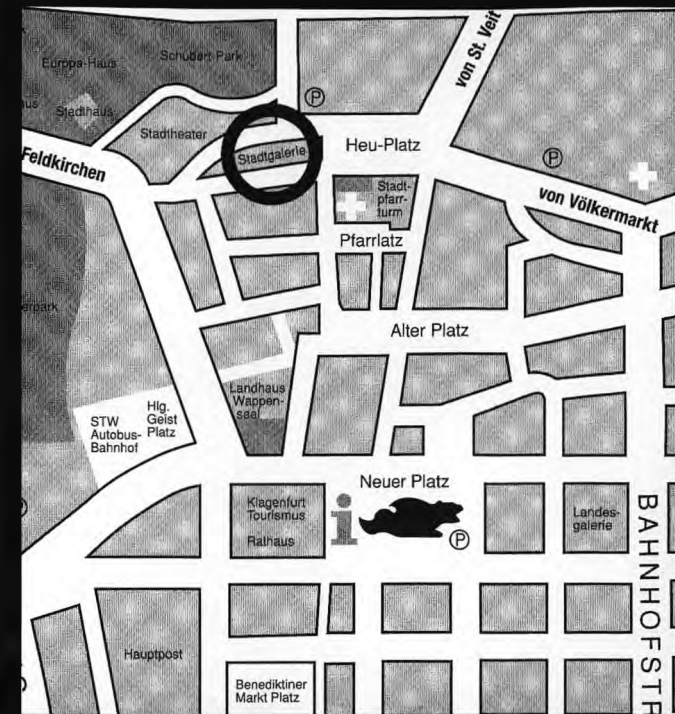
Wortfalle:
Etwas auf die hohe Kante legen
und immer flüssig sein, 1968
© VBK Wien 2003



Das gerettete Wiesel, 1998, © VBK Wien 2003

DANIEL SPOERRI – Der Zufall als Meister

Daniel Spoerri (eigentlich Daniel Isaak Feinstein), Schweizer Tänzer, Dichter, Regisseur und Objektkünstler, Gründungsmitglied der Nouveaux Réalistes und Begründer der Eat Art rumänischer Herkunft, wurde am 27. 3. 1930 in Galatz geboren. Er ist einer der bedeutendsten Vertreter der Objektkunst und tritt hauptsächlich durch die von seiner Sammelleidenschaft geprägte Zurschaustellung alltäglicher Dinge und Vorgänge hervor. Seine Arbeiten zeigen seinen Sinn für den spielerischen Umgang mit verschiedensten Materialien, für Skurrilität und Witz, für Illusionierung und Desillusionierung des Betrachters. Die Ausstellung bietet mit rund 150 Exponaten einen repräsentativen Überblick über das Schaffen Spoerris aus der Zeit von 1960 bis 2001. Dazu erscheint ein Katalog, herausgegeben von Thomas Levy, Hamburg, dem Kurator der Ausstellung.



Bügeleisen, gebacken, 1969, © VBK Wien 2003